



- Abteilung Bankwirtschaft -

Veranstaltungen

Am **30.10.2008** findet das **3. Kölner Finanz-Symposium** zum Thema

Strategien im Privatkundengeschäft

im Excelsior-Hotel Ernst in Köln statt. Die Vorträge werden gehalten von:

Andreas Finkenberg

Vorsitzender des Vorstands,
Santander Consumer Bank AG

Hans Michael Heitmüller

Vorsitzender des Vorstands,
Deutsche Leasing AG

Dr. Achim Kassow

Mitglied des Vorstands,
Commerzbank AG

Dr. Michael Meyer

Mitglied des Vorstands,
Deutsche Postbank AG

Einladungen gehen Ihnen gesondert zu.

Am **24.11.2008** findet das von beiden Abteilungen des Instituts für Bankwirtschaft und Bankrecht getragene

Theorie – Praxis – Forum

zum Thema „**Factoring**“ um **17.00 Uhr** im Alten Senatssaal der Universität zu Köln statt.

Herr **Joachim Secker**, Vorsitzender des Vorstandes der GE Commercial Finance – Heller Bank wird zum Thema: „Factoring – ein modernes Finanzprodukt für den Mittelstand“ und Herr RA **Jens Seßler**, VR FACTOREM GmbH, zum Thema „Factoring – die rechtlichen Rahmenbedingungen eines modernen Finanzprodukts“ vortragen.

Gäste sind herzlich willkommen – eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vorlesungen im Wintersemester 08/09

Herr Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels hat im Wintersemester ein Forschungssemester und wird keine Vorlesungen anbieten. Alle Vorlesungen – mit Ausnahme des Bank- und Börsenseminars – werden von seinen Mitarbeitern angeboten.

Forschungsprojekte

Unternehmensbewertung durch Venture Capital Investoren

Venture Capital Investoren sind aktive Investoren, die sich primär am Eigenkapital junger und innovativer Unternehmen beteiligen. Dies macht eine Bewertung des Unternehmens erforderlich, obwohl das eigentliche Unternehmen vielleicht noch gar nicht gegründet wurde. Eine solche Bewertung ist durch hohe Unsicherheit gekennzeichnet. Start up Unternehmen weisen lediglich sehr kurze Historien auf und aufgrund der innovativen Geschäftsidee existieren in der Regel auch keine Bewertungen vergleichbarer Unternehmen. Oft wird daher vermutet, dass die Bewertung von Venture Capital finanzierten Unternehmen einem Ratespiel gleicht. Trotzdem ist die Bestimmung des ökonomischen Wertes einer innovativen Geschäftsidee eine der wichtigsten Aufgaben für Unternehmensgründer und Venture Capital Investoren.

Das vorliegende Projekt untersucht 293 Venture Capital Investments und analysiert Werttreiber junger und innovativer Unternehmen. Als zentrales Ergebnis finden wir, dass es eine Reihe von Werttreibern gibt, die von der überwiegenden

Mehrheit der Venture Capital Investoren eingesetzt werden. Diese sind insbesondere

- aktuelle Liquiditätsreserven,
- erteilte Patente,
- Kooperationspartnerschaften und
- die Abhängigkeit vom Marktumfeld.

Auf Basis dieser Faktoren gelingt es uns, die deutliche Variation der Unternehmenswerte bis zu 60% zu erklären. Die identifizierten Werttreiber können dann für eine indikative Bewertung verwendet werden.

Da für diese Bewertung lediglich objektiv verfügbare Informationen benötigt werden, leistet das Projekt einen wertvollen Beitrag, die Unsicherheit für Gründer und Investoren zu mindern.

Interessante Neuerwerbungen

Allen, F. / Gale, D.: Understanding Financial Crisis, Oxford University Press, Oxford et al., 2007, 320 S.

Hepp, C.: Fehler- und Fehlerfolgekosten in Banken – Messung und Steuerung der internen Dienstleistungsqualität, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2008, 277 S.

Hull, J. C.: Risk Management and Financial Institutions, Pearson Education, Upper Saddle River, 2007, 500 S.

Müller, A.: Anlageberatung bei Retailbanken – Einfluss auf das Anlageverhalten und die Performance von Kundendepots, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2008, 241 S.

Reichardt, S.: Optimierung eines Venture Capital Portfolios, Nomos Verlag, Baden-Baden, 2008, 165 S.

Veranstaltungen im Sommer 08

6th Summer Academy on International Commercial Arbitration

1.-4. September 2008,
Neuer Senatssaal, Uni Köln

Das von Prof. Berger geleitete Center for Transnational Law (CENTRAL) veranstaltet in Kooperation mit der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) die sechste Akademie zum Thema „Recht und Praxis der Internationalen Wirtschaftsschiedsgerichtsbarkeit“. Die Akademie richtet sich an Berufsanfänger, Examinierte und fortgeschrittene Studenten. Arbeitssprache ist Englisch.

Referenten:

Prof. Martin Hunter, Barrister und Professor für „International Dispute Resolution“, Nottingham Law School, London; Isabel Mulder, Generalsekretärin der DIS, Köln; Constantine Partasides, Freshfields Bruckhaus Deringer, London; Stefan Georg Hoffmann, Grüter Rechtsanwälte & Notare, Duisburg; Dr. Stefan Kröll, LL.M., National Correspondent für Deutschland bei der UNCITRAL im Bereich der Schiedsgerichtsbarkeit; Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M.

3rd Academy on Business Negotiation and Mediation

1.-4. September 2008,
Dozentenzimmer, Uni Köln

Den Teilnehmern werden in dieser englischsprachigen Akademie die Techniken der nachvertraglichen Verhandlung und Mediation im Bereich des Internationalen Wirtschaftsrechts vermittelt. Die Akademie verfolgt dabei ein praxisorientiertes, interaktives Lehrkonzept.

Referenten:

Dr. Jörg Risse, LL.M., Baker & McKenzie, Frankfurt; Christopher C. Newmark, Spenser Underhill Newmark LLP, London; Alexander Oddy, Herbert Smith LLP, London; Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.private-dispute-resolution.net. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Madeleine Goslar (E-Mail: m.goslar@uni-koeln.de; Tel.: 0221/470-3773).

Forschungsprojekt

Schiedsgerichtsbarkeit in Finanz- und Kapitalmarkttransaktionen

Ein Sammelband zu der Vortragsveranstaltung „Schiedsgerichtsbarkeit in Finanz- und Kapitalmarkttransaktionen“ der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) vom 25. Oktober 2007 ist erschienen. Darin enthalten sind die folgenden Tagungsbeiträge:

- Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M.: Schiedsgerichtsbarkeit im modernen Finanzmarktgeschäft – Ein Überblick
- RA Dr. Peter Balzer: Anwendungsfälle und Grenzen von Schiedsverfahren im Finanzmarkt – Beispiele aus der Praxis
- RAin Dr. Viviane Gillor: Die Bedeutung der Schiedsgerichtsbarkeit für Großbanken
- RA Dr. David Quinke, LL.M.: Die Gleichwertigkeit auf dem Prüfstand – Schiedsverfahren mit Privatanlegern

- Prof. Dr. Wolfgang Wiegand: Schiedsgerichtsbarkeit und Kreditsicherung

Voraussichtlich im November diesen Jahres wird zu diesem Thema ein internationales Expertengespräch zwischen Juristen und Bankpraktikern im Institut für Bankrecht stattfinden.

Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Schiedsgerichtsbarkeit in Finanz- und Kapitalmarkttransaktionen, Köln 2008, 111 S.

Dissertation

Prüfungspflichten der Bank in der Krise des Unternehmens

Die Krise des Unternehmens birgt für die kreditgebende Bank neben den wirtschaftlichen Risiken auch erhebliche Rechtsunsicherheiten. Diese beruhen insbesondere auf der Frage, ob und inwieweit die Bank einer Prüfungspflicht unterliegt. Das Werk erörtert diese Problematik und gibt der Bank sowie allen weiteren in der Krise des Unternehmens involvierten Personenkreisen einen Bewertungsmaßstab zur Bestimmung der Prüfungspflicht an die Hand.

Robert Ferschen, Prüfungspflichten der Bank in der Krise des Unternehmens, RWS-Verlag, Köln 2008, 236 S., € 59,-, ISBN 978-3-8145-8145-3.

Online-Bestellung [hier](#).

Interessante Neuerwerbungen

Wild, E.-M.: Prospekthaftung einer Aktiengesellschaft unter deutschem und europäischem Kapitalschutz, Köln • München 2007, 289 S.

Institut für Bankwirtschaft und Bankrecht an der Universität zu Köln e.V.

geschäftsführende Direktoren: Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Univ.-Prof. Dr. Klaus Peter Berger
Albertus-Magnus-Platz • 50931 Köln • Tel.: 0221/470-4479 (-2327) • Fax: 0221/470-2305 (-5118)

Dieser Newsletter erscheint quartalsweise. Die bisherigen Ausgaben können Sie im [Archiv](#) einsehen.

Sollten Sie den kostenlosen Bezug nicht mehr wünschen, können Sie ihn [HIER](#) abbestellen.